

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: PIT+ Injektionssystem, Stoff B
Produktnummern: 120.101.00170, 120.101.00300, 120.101.00345

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Katalysator

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PROFIX AG, Kanalstrasse 23, CH-4415 Lausen
Telefon: +41 61 500 20 20
E-Mail: info@profix.swiss
Internet: www.profix.swiss

1.4. Notrufnummer

(a) Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Toxikologisches Informationszentrum Schweiz Nr. 145 od. +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(a) Einstufung

Physikalische Gefahren: Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren: Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317
Umweltgefahren: Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410
Menschliche Gesundheit: Kann bei wiederholtem oder länger andauerndem Kontakt zu Hauterkrankungen führen. Das Produkt reizt die Augen und die Haut.
Umweltbezogen: Das Produkt enthält einen Stoff, der sehr giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.
Physikochemisch: Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

2.2 Kennzeichnungselemente

(a) Piktogramme:



(b) Signalwort:

Achtung

(c) Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(d) Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

(e) Enthält:

DIBENZOYLPEROXID

(f) Zusätzliche Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

(g) Hinweise zur Kennzeichnung

Basierend auf Testergebnissen.
Feststoff
- ASTM D4359-90

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

DIBENZOYLPEROXID 10-15%
CAS -Nummer: 94-36-0, **EG-Nummer:** 202-327-6, **Reach Registriernummer:** 01-2119511472-50
M-Faktor (akut) = 10, **M-Faktor (chronisch)** = 10

Klassifizierung:

Org. Perox. B - H241
Eye Irrit. 2 - H319
Skin Sens. 1 - H317
Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

(a) Einatmen:

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

(b) Verschlucken:

Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

(c) Hautkontakt:

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit

Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

(d) Augenkontakt:

Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

(a) Verschlucken:

Kann bei Verschlucken zu Unwohlsein verursachen.

(b) Hautkontakt:

Verursacht Hautreizungen.

(c) Augenkontakt

Reizung der Augen und Schleimhäute.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

(a) Anmerkungen für den Arzt:

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

(a) Geeignete Löschmittel:

Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

(a) Spezielle Gefahren:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung anwendbar, wenn kleine Mengen an dem Feuer beteiligt sind.

(b) Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

(a) Schutzmassnahmen während der Brandbekämpfung:

Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

(b) Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Noffällen anzuwendende Verfahren

(a) Persönliche Vorsorgemassnahmen:

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

(a) Umweltschutzmassnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

(a) Methoden zur Reinigung

Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

(a) Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

(a) Schutzmassnahmen bei der Verwendung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

(b) Allgemeine Arbeitshygiene-Massnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche Hygiene eingehalten werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

(a) Schutzmassnahmen zu der Lagerung

Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. Bei Temperaturen zwischen 5°C/41°F und 25°C/77°F aufbewahren.

(b) Lagerklasse(n)

Chemikalienlager

7.3 Spezifische Endanwendungen

(a) Bestimmungsgemässe Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemässen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

(a) Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte (SUVA-MAK-Werte)

DIBENZOYLPEROXID

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

(b) Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH-Verordnung

DNEL= Derived No-Effect Levels

PNEC =Predicted No-Effect Concentration

DIBENZOYLPEROXID (CAS: 94-36-0)

DNEL	Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 6.6 mg/kg/Tag Industrie - Verschlucken; Langfristig : 1.6 mg/kg/Tag Industrie - Inhalation; Langfristig : 11.75 mg/m ³
PNEC	- Sediment (Meerwasser); 0.0338 mg/kg - Süßwasser; 0.000602 mg/l

- STP; 0.35 mg/l - Meerwasser; 0.0000602 mg/l - Sediment (Süßwasser); 0.338 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

(a) Schutzausrüstung



(b) Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

(c) Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

(d) Handschutz

Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Nitrilkautschuk.

(e) Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.

(f) Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung Hände waschen. RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

(g) Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(a) Erscheinung

Fest.

(b) Farbe

Schwarz.

(c) Geruch

Charakteristisch.

(d) Geruchsschwelle

Nicht bestimmt.

(e) pH-Wert

6

(f) Schmelzpunkt

Nicht anwendbar.

(g) Siedebeginn und Siedebereich

Nicht anwendbar.

(h) Flammpunkt

Nicht anwendbar.

(i) Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

(j) Verdampfungszahl

Nicht bestimmt.

(k) Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht bestimmt.

(l) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Nicht bestimmt.

(m) Andere Entflammbarkeit

Nicht bestimmt.

(n) Dampfdruck

Nicht anwendbar.

(o) Dampfichte

Nicht bestimmt.

(p) Relative Dichte

1.5 - 1.6

(q) Schüttdichte

Nicht anwendbar.

(r) Löslichkeit/-en

Nicht bestimmt

(s) Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

(t) Selbstentzündungstemperatur

Nicht bestimmt.

(u) Zersetzungstemperatur

+50°C

(v) Viskosität

> 60 S ISO2431

(w) Explosionsverhalten

Es liegen keine Informationen vor.

(x) Oxidationsverhalten

Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Säuren. Alkalien. Amine. Starke Reduktionsmittel.

10.2 Chemische Stabilität

(a) Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Zersetzung erfolgt bei Temperaturen größer 50°C.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Tritt nicht auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

(a) Unverträgliche Bedingungen

Von starken Reduktionsmitteln fernhalten. Vor Hitze schützen. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

(a) Unverträgliche Materialien

Starke Reduktionsmittel. Nichtoxidierende Säuren. Säuren - organische. Alkalien - anorganische. Alkalien - organische. Amine.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

(a) Hautsensibilisierung

Sensibilisierend

(b) Einatmen

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

(c) Verschlucken

Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

(d) Hautkontakt

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(e) Augenkontakt

Reizung der Augen und Schleimhäute.

(f) Expositionsweg

Haut- und / oder Augenkontakt.

(g) Medizinische Symptome

Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute.

(h) Medizinische Überlegungen

Keine Informationen verfügbar.

(i) Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

DIBENZOYLPEROXID	
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

(a) Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIBENZOYLPEROXID	
Akute aquatische Toxizität	L(E)C₅₀ : 0.01 < L(E)C ₅₀ ≤ 0.1 M-Faktor (akut) : 10 Akute Toxizität - Fisch LC ₅₀ , 96 Stunden: 0.06 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC ₅₀ , 48 Stunden: 0.11 mg/l, Daphnia magna Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC ₅₀ , 72 Stunden: 0.07 mg/l, Selenastrum capricornutum
Chronische aquatische Toxizität	M-Faktor (chronisch) : 10

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

(a) Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

(a) Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

12.4 Mobilität im Boden

(a) Mobilität

Mobil. Das Produkt ist teilweise wassermischbar und kann sich in aquatischer Umgebung ausbreiten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

(a) Allgemeine Information

Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

(b) Entsorgungsmethoden

Die Entsorgung muss über eine autorisierte Entsorgungsstelle erfolgen.

(c) Abfallklasse

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	3077
UN Nr. (IMDG)	3077
UN Nr. (ICAO)	3077
UN Nr. (ADN)	3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)
Richtiger technischer Name (IMDG)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)
Richtiger technischer Name (ICAO)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)
Richtiger technischer Name (ADN)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	9
ADR/RID Klassifizierungscode	M7
ADR/RID Gefahrzettel	9
IMDG Klasse	9
ICAO-Klasse/-Unterklasse	9
ADN Klasse	9
Transportzettel	



14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-F
ADR Transport Kategorie	3
Gefahrendiamant	22
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	90
Tunnelbeschränkungscode	(-)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung (EU) No 2015/830

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

(a) Allgemeine Information

Basierend auf Testergebnissen. Feststoff - ASTM D4359-90

(b) Änderungsgründe

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

(c) Änderungsdatum

-

(d) Versionsnummer

09.06.2022/0001

(e) Ersetzt Datum

-

(f) Sicherheitsdatenblattnummer

SDB_PIT+_B_120_101_d

(g) Volltext der Gefahrenhinweise

H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(h) Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Die vorstehenden Angaben entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Erstellungs- oder Überarbeitungszeitpunkt und beziehen sich ausschliesslich auf das anhand des Produktnamens/der Produktnummer eindeutig identifizierbare Produkt in seinem Lieferzustand. Im Fall von Verwendungen, die von den in Kapitel 1 angegebenen abweichen, oder wenn das Produkt mit anderen Materialien vermischt verwendet wird oder in einem Verarbeitungsprozess verändert wird, treffen die Aussagen des Sicherheitsdatenblatts möglicherweise nicht mehr uneingeschränkt oder gar nicht mehr zu. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte mit gleicher oder ähnlicher Bezeichnung.